

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

16.1.1869 (No. 15)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15.

Samstag den 16. Januar

1869.

## Bekanntmachung.

Nr. 982. Sorge für arme Augenranke des Kreises Karlsruhe betreffend.

Nach einer Mittheilung des Kreis Ausschusses wurde der früher mit Augenarzt Dr. Knapp in Heidelberg bestandene Vertrag jetzt mit der dortigen Universitätsklinik auf ein weiteres Jahr erneuert.

Gleiches geschah mit der hiesigen Augenheilanstalt unter Leitung des Herrn Augenarztes Emil Maier, und werden die Gemeinderäthe hiervon benachrichtigt, um bei vorkommenden Fällen nach Maßgabe der Verkündung vom 17. Januar 1868 in Nr. 21 des Tagblattes zu verfahren.

Karlsruhe, den 13. Januar 1869.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Stug.

## Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

### Ziehungsliste.

Die heute den 14. Januar 1869 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Jahres 1868 hatte folgendes Ergebnis:

Gewinn-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufs-Preis.		Ziehung-Nr.	Namen der Gewinner.
		fl.	kr.		
1	Grabkapelle (Spätabend mit Staffage), von G. Osterroth	250	—	104	Bodenmüller, Seminarlehrer in Freiburg.
2	Landschaft, von J. Keller	250	—	608	Gregner, Schlichtmeister in Zaberge in Oberschlesien.
3	Landschaft (Mondaufgang), von E. von der Hellen	150	—	151	Eisele, H., Partikulier hier.
4	Finnländische Frühlingslandschaft, von H. Munsterhjelm	130	—	551	Berkelein, Medicinalrath hier.
5	Stall im alten Kloster, von W. Schmitt	120	—	109	Bohn, Julius, Fabrikant in Mühlhausen in Thüringen.
6	Winterlandschaft, von H. Thoma	120	—	4	Se. Königl. Hoh. Großherzog Friedrich.
7	Steinbruch, von W. Emelc	120	—	56	Ihre Großh. Hoheit Amalie Fürstin von Fürstenberg.
8	Idylle an der Alb, von J. Aders	100	—	140	C. Kreglinger, Partikulier hier.
9	Früchte, von E. Brünner	100	—	546	Weiß, Wilhelm, Cabinetschlosser.
10	Marinebild, von J. Sturm	50	—	473	Bürk, Robert, Apotheker in Durlach.
11	Federzeichnung, von E. Weyher	18	5	219	Eberlin, Oberpostath hier.
12	Federzeichnung, von E. Weyher	18	5	326	Kunstverein in Besß.
13	Er ist auferstanden, 15 Holzschnitte nach Führich, von A. Gaber und R. Dertel	6	30	62	Koßmann, Dr., Hofrath hier.

Die Richtigkeit beurfundet:

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

K. Lindner.

C. Leimbach.

Dieses wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die gewonnenen Gegenstände von unserem Geschäftsgehilfen R. Zimmermann an die resp. Gewinner überbracht, beziehungsweise von demselben auf Verlangen alsbald übersendet werden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

### Der Vorstand.

## 22. Badischer Frauen-Verein.

### Central-Comite.

Zur Fortsetzung der Vorlesungen wird Samstag den 16. I. M. Herr Oberschulrath Armbruster einen Vortrag über

### die Stellung der deutschen Frau im Mittelalter

halten. Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster, sowie in den Buchhandlungen von Bielefeld und Kreuzbauer, Einzelkarten zu je 30 kr. für die Person Abends beim Eintritt in den Saal zu beziehen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1869.

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 41 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Der technische Direktor Anton Brozler ist aus den Diensten der Maschinenbau-Gesellschaft in Karlsruhe ausgetreten und an dessen Stelle Ingenieur Theodor Groß getreten; letzterer wird nach § 18 der Statuten für die Gesellschaft zeichnen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti W. Frant

### Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Januar 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " kosten	10 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 15. Januar 1869

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	19 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalb- und Hammelfleisch	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	15 fr.

Karlsruhe, den 16. Januar 1869.

Die Genossenschaft. L. Geier.

## Große Vieh-Versteigerung.

Lautenbacherhof, Station Neckarsulm bei Heilbronn.

In Folge der Verpachtung des hiesigen Ritterguts kommen vom 25. bis 27. d. Mts., von je Morgens halb 10 Uhr an gegen baare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung:

### A. Original-Holländer-Zuchtvieh.

- Am Montag den 25. d. Mts.: 53 Kühe, 1 zweijähriger Farren.
- Am Dienstag den 26. d. Mts.: 11 jährige Kalbinnen, 1 Farrenkalb, 4 Kahlälber, sodann 29 Mastochsen.

### B. Die hiesige Stammschäferei (Kammwollstamm, wiederholt prämiirt).

Am Mittwoch den 27. d. Mts.: 154 Mutter-schaafe (mit Lämmern), 3 Böcke, 102 Eitbrelämer, 3 Bodlämmer.

### C. Pferde und Fohlen.

Am gleichen Tage 12 sehr gute Gebrauchspferde, 3 vierjährige Oldenburger Stutenfohlen, 2 vierjährige Stuten eigener Zucht, 3 selbstgezogene Hengstfohlen schwerer Race von 1-3 Jahren.

Liebhaber von ausgezeichnetem Zuchtvieh und Pferden werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß nach Ankunft des ersten Zugs in Neckarsulm Fahrgelegenheit von da auf den Hof vorgesehen ist.

Den 9. Januar 1869.

Freiherr von Wächter'sche Gutsverwaltung.

### 3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Groß-Professors Dr. Karl Seubert werden in dessen Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 21, im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 18. Januar d. J.: Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk;

Dienstag den 19. Januar d. J.: Schreinwerk, verschiedener Hausrath, wovon unter sehr schönes Glaswerk, und eine Partie Oleanderbäume in Kübeln, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

Der Groß-Notar Karl Philippi.

### 2.1. Deutsch-Neureuth.

#### Holzversteigerung.

Im Deutsch-Neureuther Wald werden

Mittwoch den 20. d. M.

131 Klafter forlenes Scheit- u. Prägelschlag,

Donnerstag den 21. d. M.

309 Stämme forlenes Bau- und Nutzholz,

Freitag den 22. d. M.

4725 Stück forlene Hopfenstangen

versteigert.

Die Zusammenkunft ist die zwei ersten Tage auf der Linkenheimer Allee am Holzschlag, am dritten Tag auf der Linkenheimer Allee am Deutschneureuther-Blankenlocher Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Deutsch-Neureuth, den 14. Januar 1869.

Bürgermeisteramt.

Brunn.

### 3.1. Durlach.

#### Guts-Versteigerung.

Das Schloßchen bei Durlach läßt der Besitzer

Montag den 15. Februar d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

auf dem Plage selbst nach folgender Einteilung einzeln mittelst öffentlicher Versteigerung dem Verkauf aussetzen:

- ein einstöckiges Wohnhaus mit Küche, Speicher, Garten und sonstigem Zugehör, im Ganzen ein Flächenraum von circa 67 Ruthen neuen Maasses;
- ein Acker, circa 1 Viertel 80 Ruthen neuen Maasses;
- ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, Speicher, Gärten, zusammen circa 23 Ruthen neuen Maasses;
- ein Weinberg, circa 1 Viertel 75 Ruthen neuen Maasses;
- ein Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, Hofraum, Garten, Ackerlande, Nebst, Wiese und Mäusen, zusammen circa 2 Morg. 97 Rth. neuen Maasses, in diesen Räumen wurde bis 1865 eine Wirtschaft betrieben, wofür ein Realrecht besteht, das mit verkauft wird;

#### 6. Acker:

- einer von circa 175 Ruthen,
  - einer von circa 152 Ruthen,
  - einer von 160 Ruthen neuen Maasses.
- Planzeichnung und Steuerungsbedingungen können bei dem Bürgermeisteramt zu Durlach, das Nähere beim Besitzer selbst eingesehen werden.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße 18, im Hinterhaus im 2. Stock, ist eine freundliche, reinliche Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock. — Ebenfalls wird ein braves Mädchen zu einem Kinde in Dienst gesucht.

Karl-Friedrichstraße 1 ist 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller im Hinterhaus an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermieten.

\* Linkenheimerstraße 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. c., an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

### Aden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Aden mit Einrichtung und eine Wohnung von 6 Zimmern, Magazinen und Zugehör ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Adlerstraße 20.

### Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April ist im westlichen Stadttheile eine auf der Sommerseite gelegene, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße 5 im zweiten Stock.

\* Auf den 23. April ist der zweite Stock des Seitenbaues, mit Aussicht auf Gärten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 39 ebener Erde.

\* Zunächst dem Bahnhof (Wilhelms-  
straße 21) ist eine freundliche, abgeschlossene  
Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zuge-  
hör, fern: im Hinterhaus 2 Wohnungen, die  
eine mit 3 Zimmern, die andere mit 2 Zim-  
mern nebst allem Zubehör an stille Familien  
auf den 23. April zu vermieten. Das Nä-  
here im dritten Stock.

\* Eine freundliche Vaterwohnung mit  
3 Zimmern und Zubehör ist auf 23. April  
zu vermieten: Lumerstraße 10 unten.

Auf den 23. April ist in der Langenstraße  
116 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend  
aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und  
Speicherammer, zu vermieten. Näheres da-  
selbst bei Bädermeister Hafner.

2.1. Kleine Herrenstraße 13 ist im Seiten-  
bau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,  
Küche, Keller u., auf den 23. April zu ver-  
mieten. Näheres im Laden.

7.2  
Auf 23. April 1869 zu vermieten vor  
der Stadt, nahe am Mühlbühlertor, eine  
hübsche Wohnung, bestehend in:  
6 Zimmern, 1 Speiszimmer, Veranda,  
Küche (eine Stiege hoch), 2 Zimmern,  
3 Mansarden (zwei Stiegen hoch), 2  
Kellern, Waschküche und Gartenanteil.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer ist in der Nähe  
der Infanteriekaserne möbliert oder unmöbliert  
zu vermieten. Näheres ist zu erfragen in  
der neuen Waldstraße 75 im 2. Stock.

\* Karlstraße 35 ist im 2. Stock auf den  
1. Februar ein freundlich möbliertes Zimmer  
an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Langenstraße 145 ist ein möbliertes Zimmer  
sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Friedrichsplatz 1 ist sogleich oder auf  
den 1. Februar ein schönes unmöbliertes Zim-  
mer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

3.1. Zwei schöne, möblierte Zimmer im  
weiten Stock des Vorderhauses sind auf das  
Aprilquartal an einen soliden Herrn zu ver-  
mieten. Das Nähere zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

### Wohnungsgesuche.

3.3. Eine in der Mitte der Stadt  
gelegene Wohnung von etwa 3 Zimmern  
nebst Küche u. s. w., zu ebener Erde  
oder eine Stiege hoch und womöglich  
abgeschlossen, wird auf 23. April oder  
auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres  
im Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht  
eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst  
Zugehör von der Waldstraße bis zur Kreuz-  
straße, in einem Vorderhause oder reinlichen  
Hinterhause gelegen, auf den 23. April zu mie-  
ten. Adressen bittet man gefälligst Amalien-  
straße 11 im Hinterhaus abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides, sauberes Mädchen, welches  
gerne mit Kindern umgeht, wird sogleich ge-  
sucht: Sophienstraße 43 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, überhaupt  
allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen  
kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nä-  
heres Langenstraße 117 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen  
und putzen kann und sich allen häuslichen Ar-  
beiten unterzieht, findet sogleich einen Dienst:  
Sophienstraße 34 im untern Stock.

\* Zu sofortigem Eintritt wird ein gesittetes  
Mädchen gesucht, welches den häuslichen Ar-  
beiten vorstehen kann. Näheres äußerer Zir-  
kel 7 zu ebener Erde, Eingang zum Hofthor  
in der Adlerstraße.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine Person, welche gut kochen kann und  
sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht  
sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzen-  
straße 20 im Hinterhaus.

3.1. Ein junges Mädchen, welches im  
Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht  
sogleich eine Stelle als Zimmermädchen.  
Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Das  
Nähere Langenstraße 2.

### Kapitalgesuch.

\* 1000 fl. zu 5% Zins, doppelter Ver-  
satz, meistens Liegenschaften, werden von einem  
soliden Manne in der Nähe von Karlsruhe  
aufzunehmen gesucht. Der Verlasser kann  
bei Karl Friedrich Ringwald, Kronen-  
straße 48, eingesehen werden.

### Agenten-Gesuch.

\* 2.2. Für eine gut fondirte, renommierte  
deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wer-  
den für hier und Umgegend 1 auch 2 tüch-  
tige, mit den Platzverhältnissen vertraute, solide  
Agenten gesucht. Gefällige Offerten mit Ebiffre  
L. L. 500 wollen im Kontor des Tagblattes  
niedergelegt werden.

### Hausknechtgesuch.

\* 2.1. Ein kräftiger Mann, der gute Zeug-  
nisse aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Ein-  
tritt gesucht: Akademiestraße 34.

### Maschinen Näherin-Gesuch.

2.2. In einen Nähmaschinen-Laden wird  
eine gewandte Näherin, zugleich Verkäuferin,  
zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen  
Langenstraße 136 im Kontor.

### Lehrlingsgesuch.

3.2. Ein gesitteter, junger Mann  
mit den nöthigen Vorkenntnissen  
kann sogleich oder später bei mir  
in die Lehre treten.  
C. Th. Bohn.

### Lehrlings-Gesuch.

\* 3.2. In unser Material- und Farbwaren-  
Geschäft en gros suchen wir einen mit guten  
Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in die  
Lehre.  
Fels & Cie.

### Stellenantrag.

Einem Diener, welcher schon bei Herr-  
schaften servierte und gute Zeugnisse besitzt, wird  
eine Stelle zum sofortigen Eintritt nachg. wien  
im Geschäftsbureau von F. Caspar, Karle-  
straße 11.

### Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Bursche wird als  
Knecht gesucht. Eintritt in circa 10 Tagen.  
Näheres Ludwigplatz 59.

### Beschäftigungsgesuche.

6.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen  
und Bügeln in und außer dem Hause unter  
Versicherung guter und schneller Bedienung.  
Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hinterhaus  
im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches weiknähen kann,  
bügelt und die Wäsche besorgt, sucht noch einige  
Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen  
Kasernenstraße 2, Seitenbau, im 3. Stock.

\* Eine perfekte Köchin sucht Beschäf-  
tigung im Auskochen. Zu erfahren Dur-  
lachertthorstraße 22 im dritten Stock.

### Empfehlung.

\* Zwei geübte Kleidermacherinnen, welche  
nach neuestem Journal arbeiten, empfehlen  
sich, in und außer dem Hause zu arbeiten.  
Schnelle und reelle Bedienung wird zugesichert.  
Zu erfragen Jähringerstraße 66 im 3. Stock.

### Verloren.

\* Ueber die Weihnachtsfeiertage ging ein  
grauer Pelzfragen mit Lufafutter verloren.  
Der redliche Finder wird gebeten, denselben  
im Kontor des Tagblattes gegen eine sehr gute  
Belohnung abzugeben.

### Zugelaufenes Hündchen.

— Ein schwarzes Hündchen ist  
vorigen Dienstag zugelaufen und kann  
gegen Erfaß der Einrückungsgebühr wieder  
in Empfang genommen werden. Wo?  
sagt das Kontor des Tagblattes.

### Hausverkauf.

\* Ein in schöner Lage gut erhaltenes, zwei-  
stöckiges Wohnhaus mit schöner Mansarden-  
wohnung ist aus freier Hand zu verkaufen.  
Dasselbe eignet sich für manchen Geschäftsmann.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

\* 2.1. Wegen Mangel an Platz ist ein noch  
gut erhaltenes Klavier zu verkaufen und  
Näheres Kriegsstraße 43 zu erfragen.

\* Ein gut erhaltener eisener Herd ist billig  
zu verkaufen. Zu erfragen innerer Zirkel 2 b  
rechts im Hof.

### Kaufgesuch.

\* Zu kaufen wird gesucht: ein gut erhal-  
tenes Weinfäßchen von 50 bis 60 Maas:  
Karl-Friedrichstraße 6 im dritten Stock, rechts.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der aller-  
höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

### Gänselebern! Gänselebern!

werden fortwährend gekauft und stets  
am Besten bezahlt bei

A. Wabler,  
\* 10.2. Waldhornstraße 56.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Ch. Christoffle & Comp.**  
6% Anlehen.

Die pro 15. Januar a. e. fälligen  
Coupons obengenannten Anlehens werden  
von heute an an unserer Kasse eingelöst.  
Karlsruhe, den 14. Januar 1869.  
**G. Müller & Co.**

**Louis Kaufmann,**  
Conditior,

Ludwigsplatz 59,  
empfehl:  
Gefrorenes in Stein, wie in schön saconirten  
Formen,  
Crèmes, Gelées, Blanc-mangers, Char-  
lottes de Russe, Punch à la ro-  
maine etc.,  
Bombes à la glace und Biscuits glacée  
(in beliebigem Geschmack),  
Auswahl in Torten, Kuchen, feines Konfekt,  
Süß- und Theebadereien, feine Hefen-  
teige, Merinken,  
rohes Eis, Schlag- und süßen Rahm,  
Champagner, feine Liqueure und Spirituosen,  
sehr empfehlenswerthe

**Punsch-Essenzen,**

eigenes Fabrikat,  
in seit Jahren befannter vorzüglicher Güte.

**Thee**

empfehl in der bekannnten Güte  
**Chr. Köbig,**  
2.1. Friedrichsplatz 10.

**Gänseleber- und  
Hasenpastete,**  
im Anschnitt,

empfehl **C. Däschner,**  
Großherzog. Hoflieferant.  
Eine ganz frische Parthie

**Schellfische**

ist eingetroffen bei  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße 13a.

**Speck- und Bratbückinge,**

feine Cappelcr Bückinge, Gangfische, ma-  
rinirte und holl. Milchner-Häringe, neue  
franz. und holl. Sardellen, Sardines in  
Del, Anchovis, russ. marinirte Sardinen,  
gewässertcr Laberdan etc. bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische**

empfehl  
**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

**Ganz frische  
Schellfische und Cabeljan,  
süße Häringe,  
Soles und  
englische Nativ-Austern**

empfehl  
**C. Däschner,**  
Großherzog. Hoflieferant.

**Berliner Pfannkuchen,**

jeden Tag von 10 Uhr an warm,  
empfehl 6.1.  
**Louis Kaufmann, Conditior.**

3.3. **Hülsenfrüchte,**

ganze und gerissene Erbsen,  
große und mittelgroße Lin'en,  
kleine weiße Bohnen  
in Schönster und gutkochender Waare empfehl  
**Robert Vogel, Duerstraße 26.**

**Pommaden und Haaröle**

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons  
und lothweise, stets frisch, empfehl  
40.3. **Fr. Spelter,**  
Ecke der Langei straße und des Marktplazes.



**Brönnner's Fleckenwasser,**

vorzueglich zum Waschen der Glacé-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und  
8 kr. und in Porzellanen à 1 fl 45 kr  
acht bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Naphtha, bestes Fleckenwasser,**

nimmt Flecken aus den verschiedenst. n Stoffen;  
Glacéhandschuhe, mit demselben gewaschen, sind  
nach kurzer Zeit ohne jeden Geruch.  
In Flacons, mit meiner Firma versehen, à  
9 und 24 kr. Abnehmer größerer Quantums  
erhalten besondere Vortheile. Die leeren Gläser  
werden zurückgenommen.  
Niederlage bei

**Ludwig Dehl,**  
Langestraße 129.

3.3. **Ballhandschuhe**

mit 1, 2 und 3 Knöpfen  
bei  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
6.5. Langestraße 104.

**Herren- u. Damenschlittschuhe,**

mit und ohne Montirung, empfehl ich  
zu billigen Preisen  
**R. Nieger,**  
Karl-Friedrichstraße 1.

**Spinnhanf und Spinnrad-  
Saiten**

empfehl  
**Ludwig Lüder,**  
Waldstraße 49.

**GAS-KRONLEUCHTER**

bei **A. Winter & Sohn,**  
Friedrichsplatz 6.

**Englische Schlittschuhe**

für Herren und Damen billigst bei  
**C. B. Gehres,** Langestraße 139,  
Eingang Kammarstraße.

**Zum Schuze gegen nasse  
und kalte Füße**

empfehl:  
Englische Patent-Kork-Socks (Gesund-  
heitssocken), Stroh-, Filz-, Flanell- und  
Kork-Sohlen, Filzstiefel und Filzschuhe  
für Herren, Damen und Kinder.

**Wilhelm Köllitz,**  
Langestraße 175.

**Billig und dauerhaft**

**Patent-Draht-Matratzen**

sind die neu verbesserten  
mit stark verkupferten Federn und konstanter  
Elastizität.  
Für letztere leiste ich zum Voraus  
**Garantie auf 6 Jahre.**

Die Patent-Draht-Matratzen eignen sich für  
jede Haushaltung, insbesondere für Hörs  
Spitäler und Pensionate, und werden auf Ver-  
langen für bereits vorhandene Bettladen nach  
vorgeschriebenem Maße besonders angefertigt.  
Eben so können Bettladen in Holz oder  
Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-  
Matratzen beschafft werden.

Vorä hie und zur Ansicht ausgestellt sind  
obige Patent-Draht-Matratzen sowohl in mei-  
nem Geschäftslokale, wie auch fortwährend in  
der Groß- und Ledergerberei. Adressen zur  
Nachfrage über Güte und Veruchbarkeit stehen  
zu Diensten.

Achtungsvoll  
**G. A. Smelin,**  
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

3.1. **Wichtig  
für Schweißfuß-Leidende!**

Von meinen so rühmlichst bekannnten Schweiß-  
Sohlen, in dem Strumpf zu tragen, die den  
Fuß beständig trocken und warm erhalten, da-  
her besonders den an Schweißfuß, Gicht und  
Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind,  
hat für Karlsruhe und Umgegend auf Lager,  
und verkauft zu Fabrikpreisen

das Paar . . . . . fl. 24 kr.  
3 Paar . . . . . 1 fl. — kr.  
und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:  
Herr **Wilh. Köllitz,** Langestraße 175.  
Frankfurt a. D., im Oktober 1868.

**Robert von Stephani.**

**Anzeige.**

\* Rothkraut, Salat, Meerrettig, Zwiebeln,  
Zellerie, Essig- und Salzsurken, Kartoffeln,  
Schweineschmalz, Zwetschgen, Schnitz, Milch  
und Rahm (süßer und saurer), Gänsefchmalz  
und Butter sind fortwährend zu haben: innerer  
Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

### Anzeige.

\* Eier, das Stück 2 kr., eingemachte Bohnen, Sauerkraut und Rüben, gerissene Erbsen, Linsen und Bohnen sind fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

**Ganz neue Dominos und Maskenanzüge, nur elegant,**

3.1. sind zum Ausleihen bereit und werden auf Bestellung solche so dmöglichst angefertigt bei **Friedrich Messinger,** Ob.ergarderobier, Langestraße 62 im zweiten Stock.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute **R. Prinz,** Metzgermeister, Waldstraße 35

**Extra-Gebräu**  
von heute an in der **Brauerei Schuberg.**

### Mehlsuppe.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut, vorzüglich 8kr., 10kr., 12kr. Wein.  
Restauration **Joseph Sing Wittwe.**

### Mehlsuppe.

\* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Sauerkraut und Schweinefleisch empfiehlt **Frau Hänsler Wittwe,** innerer Zirkel 9.

### Brauerei Bischoff.

Heute, Samstag den 16. Januar, **Musik- u. Gesangskonzert** der Gesellschaft **Bleichschmidt.**

Anfang 1/2 8 Uhr.



3.1. Uebermorgen Montag 1/2 8 — 1/2 9 Uhr im kleinen Museumsaal eine Vorlesung über Phrenologie. Programm: Die Phrenologie als Naturlehre der Geisteskräfte oder inneren Sinne und ihrer Organe. Ueber den Verheimlichungssinn; über den Erwerbessinn (fälschlich Diebsinn), dabei über den Hang zu stehlen und über die Willensfreiheit; über den Sinn der Vorsicht oder Sorglichkeit, dabei über den Hang zur Schwermuth oder Melancholie und über die Heilung des Uebels. — Eintritt wie früher.

**Dr. Scheve.**

### Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 16. d. M.:

### Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Carlsruhe, den 13. Januar 1869.

2.2. **Das Comité.**

### Cäcilien-Verein.

2.1. Am Sonntag den 24. l. M., Vormittags 11 Uhr, wird in unserm Probefokal zur **Neuwahl des Vorstandes und Rechnungsablage**

die jährliche ordentliche **Generalversammlung** abgehalten, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen, höflichst einladen.

Carlsruhe, den 15. Januar 1869.

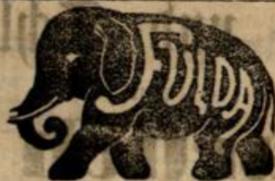
**Der Vorstand.**

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe

### Fidelia.

Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr **Generalversammlung.** **Der Vorstand.**



### Fulder!

Trogdem und gerade deswegen, weil die beiden Betreffenden inständig ihrem Mangel an Damenbekanntschaften ein für allemal in loyaler Weise abzuhelfen sich veranlaßt fühlen, sind wir dennoch heute **Abend 8 Uhr im Weißen Bären,** Seitenbau links, zweiter Stock, versammelt.

Freisch und Consorten sind heute Abend vertreten, Und seid Ihr um zahlreiches Erscheinen gebeten **Die 3.**

### Kutscher- u. Diener-Ball. Einladung.

Der Ball der Kutscher und Diener findet Samstag den 16. Januar, Abends, im Gasthaus **zur Rose** statt.

Eintrittskarten sind im Gasthaus zur Rose und Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang 7 Uhr.**

\* 2.2. **Das Comité.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Januar. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommer-nachts Traum.** Fantastisches Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 19. Jan. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Neujahrnacht.** Schauspiel in 1 Akt von R. Beaudin. Hierauf: **Eine franke Familie.** Schwank in 3 Akten von G. v. Moser und W. Drost.

Mittwoch den 20. Jan. Theater in Bader. **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Büchelmi. Hierauf: **Eine franke Familie.** Schwank in 3 Akten von G. v. Moser und W. Drost.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 4	27" 11"	"	"
6 " Abds.	— 1	27" 11"	"	"
14. Jan.				
6 u. Morg.	— 2	27" 10"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	— 0	27" 10"	Ost	"

## Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in schöner großer Auswahl, mit und ohne Montirung, empfiehlt zu billigen Preisen

**Christoph Heidt,**

Langestraße 149.

## Die erwartete Sendung

von französischen Kommoden- u. Kastenschlössern ist in größter Auswahl eingetroffen und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen

**H. Mörch,** Waldstraße 22.

**Sterbfalls-Anzeige.**

14. Jan. August Dremling, Oberrechnungs-Rath, ein  
Ehemann, alt 48 Jahre

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

**Getraut:**

9. Jan. Maria, geb. den 25. Dezember, Vater Jakob  
Eusef, Schuhmacher.

10. " Caroline, geb. den 10. Dez., Vater Wilhelm  
Weiß, Kabinetschlosser.

10. " Karl, geb. den 20. Dezember, Vater Philipp  
Pech, Glasermeißler.

10. " Caroline, geb. den 4. Dezember, Vater Martin  
Reichert, Lehrer.

**Getraut:**

2. Jan. Karl Sachs, Major, mit Ida Lendo f von  
hier.

10. " Georg Lepp, Bürger in Mönchsheim, mit  
Anna Hordach von Schwesweiler.

10. " Jakob Zentner, Bürger in Betten, mit  
Margarethe Kofler von Mönchsheim.

14. " Wilhelm Schneider, Bürger in Lohmringen,  
Gewerkslehrer in Walden, mit Amalie  
Schönholzer von hier.

14. " Friedrich Helmle, Bürger und Zimmermeister  
hier, mit Emma Weidner von hier.

Karlsruhe.

**Paudeville-Cheater  
in der Geiger'schen Trinkhalle.**

Samstag den 16. Januar 1869

**Vierte Gastvorstellung des Directors Johann Fürst aus Wien**  
mit seiner aus 30 Personen bestehenden Poffen- und Operetten-Gesellschaft.

1. **Am Frühling.** Operette in 1 Akt von C. Kleiber.
2. **Die Wirt'stochter.** Schwank mit Gesang in 1 Akt von Doppler. Musik von C. Kleiber.
3. **Waler und Farbenreiber.** Poffe mit Gesang in 1 Akt von Doppler. Musik von C. Kleiber.
4. **Die Scheberltanz.** Poffe mit Gesang in 1 Akt von C. Baier. Musik von C. Kleiber.

Billets sind von Vormittags 10 bis 2 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum goldenen Adler  
und Abends an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uh. Anfang 7 Uhr.

**Nur noch bis nächsten Montag Abend.**

**Im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße,**

hält die hier seit Jahren bekannte große

**Herrenkleider- und Schlafrock-Fabrik**

von

**Wilhelm Baruch aus Stuttgart**

einen großen und gänzlichen Ausverkauf

**fertiger eleganter Herrenkleider.**

In Folge der ungünstigen Witterung vor den Feiertagen hat sich mein Lager wahrhaft gediegener eleganter  
Herren-Garderoben derart angehäuft, daß ich mich entschlossen habe, der vorgeschrittenen Saison halber an  
hiesigem Plage einen totalen Ausverkauf zu veranstalten, wobei die Preise so billig gestellt sind, daß kaum die  
Oberstoffe hierfür zu beschaffen sein dürften.

**Preis-Courant.**

100 Paar Arbeitshosen in dauerhaften Stoffen  
à 1 fl. 18 fr.

150 schwere Winter-Heberzieher 9, 10, 12, 15,  
18, 24-32 fl.

150 Savelocks 12, 14, 16, 18-25 fl.

50 " für Knaben 5, 6, 8, 9 fl.

Egale Anzüge 12, 14, 18, 20-36 fl.

Hosen und Westen 5, 7, 9, 12-15 fl.

Jaquettes und Säcke 9, 10, 12, 15-18 fl.

Schwarze Tuchröcke 7, 9, 12, 15, 18 fl.

Westen in kostbarer Auswahl 1, 2, 2 1/2-4 fl.

Münchner und Wiener Joppen 5, 6, 7, 9 fl.

Schlafröcke 7, 9, 12-20 fl.

**Wilhelm Baruch aus Stuttgart, Herrenkleiderfabrikant.**

In Karlsruhe im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.

\*3.1.

**Für kommende**



**Faschings-Feierlichkeiten**



ist eine reiche Auswahl neuer Maskenanzüge und Dominos zu  
billigen Preisen zu vermietheu:

**20 Waldstraße 20, parterre.**

### Café Iffland.

\* Vorzügliches Sommerlagerbier von Sedlitz, Wiener Bier, Extra-Getränk von C. Posth in Laub, sowie französische Austern, per Duzend 42<sup>fr.</sup>, empfiehlt

J. Iffland.

## Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 17. d. M. findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladen  
Gebr. Schuhmann.

Nur noch bis nächsten Montag den 18. d. M., Abends.

# Großer Ausverkauf leinener Waaren

von

## Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.

Wegen der allgemeinen Geschäftsnotung hat sich einer der bedeutendsten Webereivereine in Westphalen (Bielefeld) aufgelöst, und habe ich große Posten der besten und schwersten **Leinener Waaren** von ächtem Handgarn, Naturbleiche, gegen baare Kasse an mich gebracht. Somit dürfte sich nicht eine ähnliche Gelegenheit darbieten, schwerste Waare unter Garantie für rein Leinen und Handgarn so billig einzukaufen als diesmal.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen hiesiger Stadt und Umgegend, durch früher hier stattgehabten Verkauf, hinlänglich als reell bekannt sein.

Für rein Leinen, richtiges Ellenmaß und reelle Waare wird garantiert.

Beste Gelegenheit, Leinen, Halbleinen und Weißwaaren etc. in besten Qualitäten wirklich billig einzukaufen, bietet sich gegenwärtig nur während 8 Tagen im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.

### Preis-Courant, feste Preise.

Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 fr.

#### Leinwand.

- 3/4 breite Federleinen in Stücken à 28-30 Ellen 6 fl., 6 1/2 fl., 7 fl.
- 3/4 " Hanfleinen zu Betttüchern u. d. Arbeitshemden à 56 Ellen 12-16 fl.
- 3/4 " schwere (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 56 Ellen 15-21 fl.
- 3/4 " Hemdenleinen in Stücken von 56 Ellen 14, 16, 17 1/2, 19 1/2 fl.
- 3/4 " feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 56 Ellen 16, 17, 20 fl.
- 3/4 " feinste Leinen für Hemden und Bettwäsch à 56 Ellen 17 1/2, 19 1/4, 21-35 fl.
- 1 1/4 " Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten, per Elle von 42 fr. an

#### Taschentücher

- in farbig und weiß für Kinder, per 1/2 Duzend 30-36 fr.;
- große Sorten per 1/2 Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl.
- Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per 1/2 Duzend 45, 48, 54 fr., 1 fl. 12 fr.; große Sorten per 1/2 Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 45 fr. und höher.

#### Batist-Taschentücher

per 1/2 Duzend 2 fl., 2 1/2 fl., 3 1/2 fl. und höher; einzelne 24 fr.

#### Tischzeuge

- je 1 Tischuch à 6 Servietten (in rein Leinen) 4, 4 1/2, 6 fl. und höher.
- " " 1 " à 6 " (in rein leinen Damast) à 8-14 fl.
- " " 1 Tafeltuch mit 12 Servietten " à 14-30 fl.
- " " 1 " 18 " (in rein leinen Gebild) von 20 fl. an.
- Einzelne Tischtücher von 54 fr., 1 fl. 12 fr. und höher.
- Servietten pr 1/2 Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.
- Tischtücher (ohne Naht) per 1/2 Duzend 3 fl., 3 1/2 fl. und höher.
- Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkischroth à 1 fl. 30 fr., 2 fl. und höher.
- Dessert-Servietten in grau, chamois und weiß, mit und ohne Fransen, per 1/2 Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. und höher.
- Cachemir (rein wollene) Tischdecken à 2 1/2 fl., 3 fl., 3 1/2 fl. und höher.
- " " " Kommodebedecken à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. und höher.

#### Shirtings, Satin, Chiffons, Doppeltuch, Biqués,

Shirting in Stücken und Resten per Elle 8, 10 und 12 fr.,  
Satin, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 fr.

## Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.



\* In der heute stattgehabten Ziehung unserer Obligationen sind folgende 50 Nummern gezogen worden:

Nr. 81	Nr. 344	Nr. 391	Nr. 97	Nr. 75
300	386	104	284	141
263	291	270	250	252
306	214	124	390	33
398	397	327	230	125
269	37	321	204	89
292	139	128	35	5
309	371	287	101	77
1	22	324	32	62
212	367	108	381	133

Diese Obligationen werden am 15. März laufenden Jahres bei Herren **Gg. Müller & Conf.** unter Ausfertigung notarieller Streichbewilligung (durch Herrn Notar 21011) mit 500 Frcs Capital, 100 Frcs. Prämie nebst laufenden Zinsen mit zusammen 282 fl. 20 fr. ausbezahlt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1869.

**Christoffe & Comp.**

## Aux Fabriques de Lyon.

### Großer Ausverkauf

im Hause von H. Daniel Meyer, Ritterstraße, von schwarzen und farbigen Seidenzeugen, Foulards, Spitzen-Châles und Jaden, französischen gewirkten Long-Châles, weißen und schwarzen Reoulons und Châles von Lama zu folgenden sehr billigen Preisen, als:

- Foulard Kleider, Prima-Qualität, à 12 fl.
- Taffetas pekin rayé, 12 Met. r, 21 fl.
- Taffetas faye Pompadour 21 fl.
- Poult de Soie, faye noir et couleür, von 3 fl. an der Meter,
- schwarze gefochte Seide von 2 fl. an der Meter,
- schwarze französische Alpaca's von 24 fr. der Meter,
- Tartan de St. Marie, schwere wollene Stoffe, das Kleid 4 fl. 30 fr.,
- Diamantine, das ganze Kleid 4 fl.,
- schwarze Granadine, bunt gestickt, das Kleid 3 fl.,
- eine große Parthe gedruckter farbiger Mouffeln, dessins riches, à 30 fr. der Meter;

ferner französische gewirkte Cachemires, Long-Châles, wärllicher Werth 55 fl., zu 35 fl., und noch verschiedene andere Artikel.

**Maurice Ulmo, Seidefabrikant,**  
rue Bourbon 35 à Lyon.

## Das große Schuh- und Stiefel-Lager

2.2. von **J. Wacker,**  
Schuhfabrikant aus Stuttgart,  
empfiehlt Herrenstiefeletten in Lack, Tuch mit Waschetbesatz, wie auch Kalblederstiefel; für Damen feine Kittlederstiefel, Kalblederstiefel, Tuch-, Pelz- und Zeugstiefel in großer Auswahl.

Namentlich empfehle ich feine Pariser Atlasstiefe in großer Auswahl.

NB. Großer Ausverkauf in allen Sorten Filzwaaren; ächte amerikanische Gummischuhe.

## Maskenanzüge u. Dominos

für

### Herren und Damen,

sowie weiße und farbige Ballkleider nebst Kränzen und Handschuhen etc. werden billig aus- geliehen bei

**F. Federlechner, Langestraße 96.**



Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Müller'schen Buchhandlung.

## Freunde.

In hiesigen Galdböser.

**Varusstädter Hof.** Ganter, Kfm. v. Basel. Reg. Kfm. v. Freiburg.

**Deutscher Hof.** Jollett, Kfm. v. Konstanz. Reichert, Kfm. v. Regensburg.

**Englischer Hof.** Frau Sutter m. Sohn v. Badenweiler. Schröter, Kfm. v. Hanau. Engelhard, Kfm. v. Mannheim. Kubach, Fabr. u. Gerbster. Kfm. v. Lörrach. Reumann, Kfm. v. Frankfurt Weis-Beha, Kfm. v. Tain.

**Erbsvitzgen.** Hr. Koller, Gemeiner Rath von Alenau. Dr. Jamm, v. Fabr. Müener v. Gobleng. Grohe prakt. Arzt m. Frau v. Mannheim. Graf v. Feil m. Frau v. Stuttgart. Fournier, Kfm. v. Bordeaux. Holz, Kfm. v. Frankfurt. Hög, Kfm. v. Berlin.

**Goldener Adler.** Baien, Kfm. v. Paris. Winkler, Kfm. v. ü. th. Hecht, Kfm. v. Freiburg. Deuble, Kfm. v. Herrbuch. Delaville, Kfm. v. Straßburg. Giffendorfer v. Landau. Schnell v. Stuttgart.

**Goldenes Lamm.** Stein, Kfm. v. Tübingen. Ruf, Kfm. v. Kappel.

**Goldener Ochse.** Schöder, Kfm. v. Dinsl.

**Goldenes Schiff.** Standig, Lehrer v. Weisingen. Hecht, Kfm. v. Königswart.

**Grüner Hof.** Steinkofer, Kfm. v. Paderborn. Schreiber, Kfm. v. Marbach. Dreyf. Kfm. v. Gerresheim. Reig. Post v. Basel. Nocker, Kfm. v. Stuttgart.

**Hôtel Bauer.** Duttendorfer, Fabr. v. Wottweil. Berger, Kfm. v. Altenfeld. Henne, Kfm. v. Mannheim. Stefanie, Kfm. v. Pfungstadt. Schneberger, Architekt v. Achern. Glous, ann, Kfm. v. München. Degler, Post v. Straßburg. Weibling, Uhrmacher v. Loosberg. Siebold, Kfm. v. Dingelshof. Wölflinger, Kfm. v. Freiburg. Heintzel, Weinhdl. v. Straßburg.

**Hôtel Große.** Rauch, Kfm. v. Göppingen. Pfich, Kfm. v. Geln. Jesche, Kfm. v. Frankenberg. Guttmann, Kfm. v. Göppingen. Hartmann u. Beninger, Kfm. v. Frankfurt. Unterberg, Kaufm. v. Dornbach. Weidenburg, Kfm. v. Hamburg. Ueber, Kfm. v. Mannheim. Schön, Kfm. v. Gersfeld. Etrohm, Kfm. v. Straßburg. Lohrer, Kfm. v. Barmen. Gaters, Kfm. v. Bielefeld.

**Hôtel Prinz.** Ruid, Kfm. v. Mainz. Schönlein, Kfm. v. Gobleng. Gaffier, Hofopernsänger v. Wiesbaden.

**Raffaener Hof.** Hanauer, Kfm. v. Frankfurt. Reig, Kfm. v. Michelsh. Wirpsheimer, Kfm. v. Zittingen. Asch, Kfm. v. Frankfurt. Bolad, Kfm. v. Endingen.

**Prinz Max.** Meyer, Adokat u. Jilker v. Heilbronn. Köllner, Hdlm. v. Stuttgart. Geirm u. Philippus, Zugführer v. Freiburg. Hofner, Kfm. v. Mannheim.

**Römischer Kaiser.** Furgle, Kfm. v. Marburg. Greif, Kfm. v. Umbea. Witter, Kaufm. v. Fern. Remon, Kfm. v. Nancy v. Schönhof m. Frau v. Kiel. du Plat Pat v. Schleswig.

**Northes Haus.** Sohl, Priu. v. Gengenbach. Müller, Priu. v. Hüfingen. Hauser, Kfm. v. Marz. Weilan, Kfm. v. Basel. Krumm, Agent v. Bahlingen.

**Stadt Pforzheim.** Heintzmann, Kfm. v. Freiburg.

## Gottesdienst. — 17. Januar 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.  
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Hebling.  
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Vorm. 12 Uhr: Kinder-gottesdienst.  
Militär-Gottesdienst:  
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Gaussonsprediger Lindenmeyer.  
Christenlehre:  
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kulpmann.  
Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Birkel).  
English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m.